

# Wird Liebe wiedergeboren?

## Teil2

Von abgemeldet

Dies ist die Fortsetzung zu „Wird Liebe wiedergeboren?“ es geht also wieder um Shinji und Natsuki.

Wird Liebe Wiedergeboren?

2

Prolog

Shinji's Herz pochte noch immer, wenn er daran dachte, sein Herz machte Freudensprünge und er war noch immer in Trance.

-----

„ Wow, ein Spieler der Momukuri Mannschaften ist anscheinend ziemlich gut drauf, dass ist jetzt schon der 5te 3er der Nummer8.

Dass müsste Shinji Minazuki sein, ein klasse Spieler das ist sein 34zigster Punkt.“

-----

Shinji dachte noch einmal an dass in der Umkleide zurück....

-----

„ Die 8 wird gefoult dass ist ein Freiwurf so kurz vorm Schluss das müsste die Entscheidung bringen. Er geht nun zur Freiwurflinie jetzt wir des spannend.“ Alle Zuschauer blicken gespannt auf Shinji.

-----

Langsam näherte sich Natsuki, ihr Kopf kam immer näher....

-----

„ Shinji setzt nun zum Wurf an alles hängt von diesen Zwei Würfeln ab...“

-----

Natsuki kam immer näher Shinji konnte ihren Atem spüren...

-----

Der Ball fliegt langsam aus Shinji's Hand in Richtung Korb und trieft. Swusch langsam rutschte der Ball durch das Netz. „ Treffer, Treffer! Noch ein Korb und sie führen mit einem Punkt und noch 2sec. Zu spielen.“

-----

Langsam schloss Shinji seine Augen...

-----

„ Shinji Minazuki macht sich nun bereit den entscheidenden Freiwurf zu werfen.“ Die meisten Zuschauer standen nun auf um Shinji besser zusehen können, sie schrieten und tobten, doch von all dem bekam Shinji nichts mit....

-----

Shinji konnte Natsuki´s Atem immer näher spüren, hörte ihr keuchen...

-----  
Ganz langsam flog der Ball aus Shinji´s Hand, er setzte auf dem Ring auf und begann zu kreisen....

-----  
Ganz leise vernahm er Natsuki´s Stimme: „ Ich liebe dich! Ich habe es immer getan.“

-----  
Die ganze Tribüne war Totenstill, der Ball kreiste langsam um den Korb und neigte sich langsam in das Netz....

-----  
Shinji spürte wie seine Lippen langsam Natsuki´s berührten

-----  
„Treffer!!“

-----  
ein heftiges Kribbeln breitete sich von seinem Körper in Richtung Bauch aus

-----  
„JAAHHHHHHH!!!!“ die ganze Fankurve stand auf den Beinen und jubelte, langsam verstrichen die letzten Sekunden.

-----  
Shinji hatte noch nie so etwas schönes erlebt....

-----  
PIEP!!! „ Das Spiel ist aus Momukuri hat gewonnen.“ Alle Ersatzspieler sprangen auf und liefen zu Shinji der immer noch sehr benommen an der Linie stand. Langsam nahmen sie ihn auf ihre Schultern und trugen ihn davon. Auf dem Weg in die Kabine lächelte er in Richtung Natsuki und sie lächelte zurück.

-----  
Ende Prolog

-----  
Wer bin ich? Kennst du mich?....

Natsuki stand auf es war ein sehr schöner Morgen und sie war verabredet. Sie machte sich schnell fertig und rannte aus dem Haus, gegenüber wartete auch schon Shinji auf sie. Gemeinsam(Hand in Hand) gingen sie zur Bushaltestelle. Hätte ihr jemand vor kurzem erzählt dass sie und Shinji Hand in Hand zur Bushaltestelle gehen würde und sie ein Paar wären sie hätte diesen jemand verprügelt und ausgelacht. Aber nun liefen sie da und Natsuki erzählte jedem der es wissen wollte dass sie zusammen waren und wie sehr sie ihn liebte, was sie ja auch tat. Shinji sah in Natsuki´s strahlende Augen, es machte ihn rund um glücklich zu wissen dass die von ihm kamen, zu wissen dass sie nur ihn liebte. Damit ließ es sich leben, langsam schlenderten sie zur Bushaltestelle. Natsuki war gespannt was Shinji ihr zeigen wollte, gestern klang er so Geheimnisvoll. Als sie ankamen schaute sich Natsuki um, nichts. Was er wohl meinte? Ganz sanft aber bestimmt zog er sie in Richtung eines himmelblauen Rollers.

„ Komm ich fahr dich zur Schule.“ Schaute Shinji sie herausfordernd an, während er den Roller bestieg. „ Oh Shinji ist das deiner? Der ist wunderschön.“ Entzückt setzte sie sich auf den Roller hinter Shinji und schon fuhren sie los. Der Wind toste durch ihre Haare und zerzauste sie leicht, Natsuki konnte die Geschwindigkeit förmlich spüren. Schon immer wollte sie mit einem Roller fahren, am besten noch mit ihrem Freund und nun hatte es sich beides erfüllt.

Lachend bemerkte Natsuki dass Shinji´s Zopf auf gegangen war, er hatte wirklich sehr lange Haare. Langsam musterte sie seine Haare bis hin zu seinem Hals. Sie sah etwas schwarzes blitzen dass mussten wohl seine Ohrringe sein. Natsuki versank langsam in

Gedanken, er wollte ihr einfach nicht erzählen was es mit ihnen auf sich hatte, auch ihre Eltern wollte es ihr nicht erzählen behaarten jedoch darauf dass sie schon bei ihrer Geburt da war. „Hey Natsuki.“ Irgendwie kam es Natsuki so vor, „Hey Natsuki.“ als hänge mit ihnen eine längst vergessene Erinnerung zusammen. „ Hey Natsuki träumst du wir sind da!“ Natsuki schreckte aus ihren Gedanken hoch. Shinji sah sie an, wahrscheinlich dachte sie wieder über die Ohrringe nach. Er musste mit Marron und Chiaki reden. Langsam stieg Natsuki ab und trottete zum Schulhof nicht natürlich ohne sich mit Kuss zu verabschieden. Damit waren für Shinji alles Sorgen vergessen und beschwingt fuhr er weiter. Dennoch blieb ein ungutes Gefühl die ganze Zeit bei ihm.

Am Nachmittag brachte er Natsuki wieder nach Hause, dass war die Gelegenheit, jetzt musste er mit ihren Eltern reden wenn sie hoch ging Duschen. „ Ähm, Chiaki ich muss mal mit euch reden, ruf auch Marron.“ Chiaki drehte sich um denn Satz hatte er lange nicht mehr von Shinji gehört. Marron kam dazu auch sie hörte die Sorgen in diesem Satz. „ Ähm also Natsuki und ich hatten einen kleinen Streit, auf der Heimfahrt.“ „ Na ja also so schlimm kann's nicht gewesen sein, denn sie hat dich mit Kuss verabschiedet.“ Chiaki war erleichtert nur ein kleiner Streit. Marron sah Shinji genau an: „ Es geht um mehr oder?“ Shinji nickte leicht „Wir haben uns gestritten wegen den Ohrringen.“ Marron nickte verständnisvoll „Irgendwann müssen wir es ihr sagen.“ „ Sie hat immer mehr Ahnung sie hat zu mir gesagt sie hätte dass Gefühl als ob sie nur ein Teil ihres Ichs wäre und der andere Teil wäre in den Ohrringen.“ Natsuki war fertig langsam zog sie sich aus und schmiss ihre Klamotten in den Wäsche-Eimer (anm gilt auch für andere Sachen ich habe als Grundlage für das Haus, Gewohnheiten etc. Deutsche Sachen genommen. Ich hab keine Ahnung ob es so was in Japan auch gibt). Dann stieg sie in die Dusche, das Wasser war sehr kalt und Natsuki fröstelte leicht. Langsam wurde es wärmer und Natsuki gab sich dem strömenden Gefühl hin, dass das Wasser verursachte wenn es über ihren Körper floss, sie hoffte es würde all ihre Gedanken fortspülen. Fremde Gedanken, dunkle Gedanken. Sie hatte sich mit Shinji gestritten nur wegen so ein paar doofen Ohrringen, wie konnte sie nur. Dennoch sie hatte das Gefühl als ob sie nicht sie selbst wäre ohne das Geheimnis der Ohrringe. Chiaki hatte es als erster gehört „Ein Schrei! Schnell Natsuki.“ Alle Drei stürmten hoch. „Nein hört auf, hört auf mit mir zu reden.“ Natsuki schrie verzweifelt sie hatte sich ein Handtuch umgelegt und lag im Flur. Shinji stürmte zuerst zu ihr. „Natsuki was ist los?“ Natsuki sah ihn an total verängstigt: „Wer bin ich? Kennst du mich?“ Natsuki sah ihn flehend an. Shinji lächelte „Natsuki die ich über alles liebe.“ „Aber wer war ich?“ Natsuki sagte dies mit einem sehr traurigen Blick. Shinji verstand die Frage nicht. „Fynn!“ Marron antwortete Gott hatte sie gewarnt da sie ein Engel war sich aber nicht erinnerte, könnte sie irgendwann innerlich zereisen, sie würde verrückt werden. Niemand liebt mich! Liebst du mich?...

„Fynn wer ist Fynn?“ Natsuki war verwirrt in ihren Kopf hörte sie noch Stimmen „Sie lieben dich nicht! Du bist allein!“ „ Fynn ist ein Engel,“ begann Shinji zu erzählen „ genauso wie Access der ich einst war. Kennst du Kaito Jeanne und Sindbad?“ Natsuki überlegte kurz „ Ja die kenn ich dass waren zwei Meisterdiebe.“ Shinji nickte „ Was du nicht wusstest es waren dein Vater und deine Mutter, sie waren von Gott geschickt um Dämonen die sich in Bilder versteckt hatten zu bannen.“ Natsuki drehte sich abwechselnd zu ihrem Vater und ihrer Mutter „ Jeanne, Sindbad? Gott? Dämonen?“ Chiaki nickte.

„ Sie hatten zwei Engel an ihrer Seite Fynn und Sindbad, Fynn ist gestorben als sie gegen Satan kämpften und Jeanne hat ihr die Kraft gegeben wiedergeboren zu

werden. Aber weil Access Fynn so liebte wollte er auch wiedergeboren werden, und gab ihr zum Zeichen seiner Liebe einen seiner Ohrringe.“ Natsuki schaute Shinji an „Du?“ ~ „ Er liebt dich nicht er liebt nur Fynn, alle tun dass!“ ~ „ Ja ich bin Access damals haben wir uns geliebt und jetzt lieben wir uns immer noch Fynn.“ Er streckte ihr seine Hand hin. Als erstes sah es so aus als ob sie seine Hand ergreifen wollte aber dann schlug sie sie weg. „ Du liebst mich nicht, du liebst nur sie. Ich BIN NICHT FYNN!“ dann lief sie weinend davon. Marron lief ihr nach: „Natsuki komm zurück!“ „ Ich bin nicht Fynn!“ sie lief immer weiter.

Bis sie in einer dunklen Gasse ankam. „ Ich sagte doch sie mögen nur Fynn sie hassen dich weil du so anders bist.“ „Nein dass stimmt nicht.“ „Achja alle haben sie Fynn geliebt aber dich pah, sieh dir Shinji an er hat dich geliebt schon als Baby wohl nicht wegen dir?“ „JA, du hast recht alle mögen nur Fynn.“ Tausende von Stimmen schwirren in Natsuki´s Kopf herum „Alle lieben nur Fynn! Alle lieben nur Fynn!“ „ Hört auf geht weg.“ „Aber wir sind deine einzige Freunde wir mögen dich wie du bist, wie sagen immer die Wahrheit zu dir.“ „Ja ihr seid meine Freunde.“ „ Mit wem redest du da?“ Natsuki sah hoch es war eine bekannte Stimme ihr Vater. Er saß auf einer Feuerleiter über ihr. „Geh weg ich bin nicht Fynn, ihr mögt nur Fynn.“ Sie wollte schon wieder weglaufen, doch die Stimme ihres Vaters hielt sie zurück. ~

„Was soll ich nur machen?“ Shinji sah Marron verzweifelt an. „Na ja irgendwie hat sie ja recht. Eigentlich liebst du sie wegen Fynn.“ „Nein dass stimmt nicht ich liebe nur sie, nur sie...“ Shinji hämmerte in seiner Verzweiflung seine Faust gegen die Wand. Marron sah ihn erstaunt an, er weinte... „Sag es ihr, zeig es ihr.“ Mit diesen Worten ging Marron weg.~

„Ich soll Fynn gemocht haben? Wir konnten uns nicht leiden, sie wollte nie dass ich mit Marron zusammen komme.“ „Nein dass glaub ich nicht, du magst nur Fynn.“ „Wenn du jetzt gehst hast du niemanden mehr....wähle selbst ob du mir zutraust meine Tochter einer Nervensäge vorzuziehen.“ Natsuki stoppte sie hörte auf die Stimmen sie waren weg nur eine kleine Stimme flüsterte ihr „ Wenn du gehst hast du niemanden mehr, sie alle lieben dich. Ich bin ein Teil von dir und das wissen sie aber sie mögen nicht nur mich sonder dich!“ Natsuki wusste dass die Stimme recht hatte. „Ja ich habe gewählt.“ Natsuki ging auf ihren Vater zu der runter gekommen war.

Wieder hörte sie die Stimmen „ Aber sie lieben nur Fynn du bist nicht Fynn du bist Natsuki. Wir sind deine Freunde.“

Ich werde geliebt!

„ Ich bin Natsuki und in Natsuki ist auch Fynn aber ich bin Natsuki!“

Chiaki sah etwas verwundert aber auch erleichtert aus, bis Natsuki in fröhlich umarmte. Gemeinsam gingen sie wieder zurück. Natsuki ging mit leicht geknickten Kopf nach Hause ihre Blicke waren am Himmel. „ So wie der Himmel bin auch ich Frei, Frei von allem.“ Die letzten Worte schrie sie in die Nacht hinaus. Noch nie war ihr so bewusst was Frei heißt wie schön es ist sie zu sein und kein anderer. Langsam kamen sie zuhause an. Natsuki war mulmig zumute wie würden sie reagieren nachdem sie einfach so abgehauen war. Sie machte die Tür auf. Marron wartete schon ungeduldig. „Und?“ sie schaute Chiaki an. „ Alles ist wieder gut, sie braucht jetzt ruhe.“ Natsuki ging in ihr Bett sie war so müde und versuchte zuschlafen. „ Mist! Mist! Wie kann ich sie nur überzeugen?“ Shinji überlegte angestrengt. „Ich hab's!“ er rannte zum Nachbarhaus Marron`s Worte begleiteten ihn. \*Sag es ihr. Zeig es ihr.\* Auch Natsuki konnte nicht einschlafen bis sie plötzlich aufschreckte. Sie hörte pochende Geräusche am Fenster immer wiederholend.\* Poch...Pocchh...Poch...Pocchh.....\* Sie ging zu

ihrem Fenster und öffnete es, da stand Shinji er hatte seine Ohrringe in der Hand und hielt sich auf seiner Leiter am Fenster fest. „Natsuki ich liebe nur dich! Ja ich liebte Fynn aber jetzt bin ich Shinji und liebe dich ich vergesse Fynn spucke auf sie trete auf sie wenn du es willst.“ Zum Beweis war er im Begriff die Ohrringe zu zerdrücken. Natsuki gab ihm eine schallende Ohrfeige. Leider etwas zu hart denn er kippte hintenüber, Natsuki konnte sich gerade noch so an ihm festhalten dann fiel sie mit ihm. Zum Glück war es nicht hoch so dass sie unbeschadet landeten, Natsuki fiel direkt auf Shinji „ Du Idiot ein Teil von mir ist Fynn und ich bin Stolz drauf.“ Shinji stieß ein erleichtertes „Puhh!“ aus und ließ sich gerne von Natsuki küssen.

Ende^^

So der war jetzt ein bisschen anders als Teil1 aber auch gut oder?  
[Zeiram@ungerade.de](mailto:Zeiram@ungerade.de)